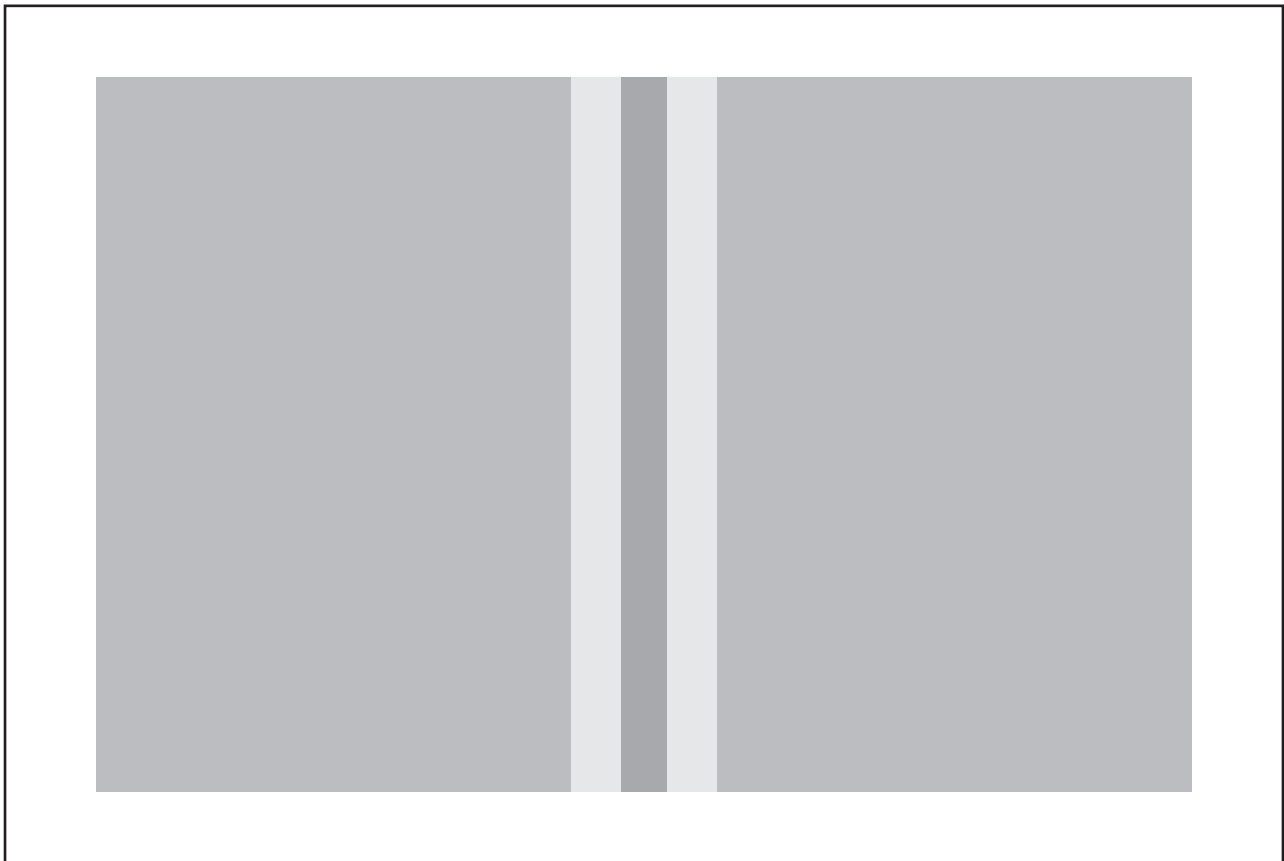


## ERSTELLUNG EINES DRUCKBOGENS FÜR EINEN FESTEN BUCHEINBAND

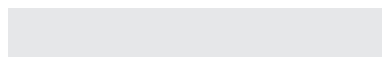
Aufsicht auf den Deckeneinband aus Sicht des Buchbinders bei der Herstellung



Feste Deckel - links und rechts:  
Beim Buch später Vorne und hinten bzw. oben und unten.



Rücken - schmaler Streifen in der Mitte:  
Die Dicke des Buches in Abhängigkeit von der Seitenzahl.



Falz:  
Kleiner Spalt (Luft), der als Gelenk dient und später das mühe-  
lose Aufschlagen des Buches ermöglicht.



Druckbogen:  
Das anzulegende Einbandmaterial mit genügend Spielraum  
zur Weiterverarbeitung durch den Buchbinder. Er umschließt  
die gesamte Decke des Buches und ist vollflächig zu sehen.  
Die hier dargestellten Druckbogenränder sind später nicht  
außen auf dem Buch sichtbar.

## **Für die Erstellung des Druckbogens für den Umschlag ergibt sich folgende Rechnung:**

Die Maße des Buches in der Beispielrechnung betragen:

Höhe: 15 cm

Breite: 10 cm

Rückenstärke: 1 cm

Druckbogenbreite gesamt = 2 x Deckenbreite + 2 x Falz + Rücken + Einschlag links & rechts

Beispiel: 268 mm = 2 x 100 cm + 2 x 9 mm + 10 mm + 2 x 20 mm

Druckbogenhöhe = Deckenhöhe + Einschlag oben & unten

Beispiel: 180 mm = 150 mm + 2 x 15 mm

Es ergeben sich für die anzulegende Datei des Beispielsdruckbogens zunächst folgende Maße:

Höhe: 180 mm

Breite: 268 mm

Insbesondere bei flächig farbigen Daten sollte die Deckelkante berücksichtigt werden. Die Deckelkante beschreibt den leichten Überstand der Buchdecke zum Innenteil. Es sollten also immer 6 mm in der Höhe (3 mm für den unteren und 3 mm für den oberen Bereich) hinzugerechnet werden.

Folglich ergibt sich dieses Endmaß für die anzulegende Datei des Beispielsdruckbogens:

Höhe: 186 mm

Breite: 268 mm

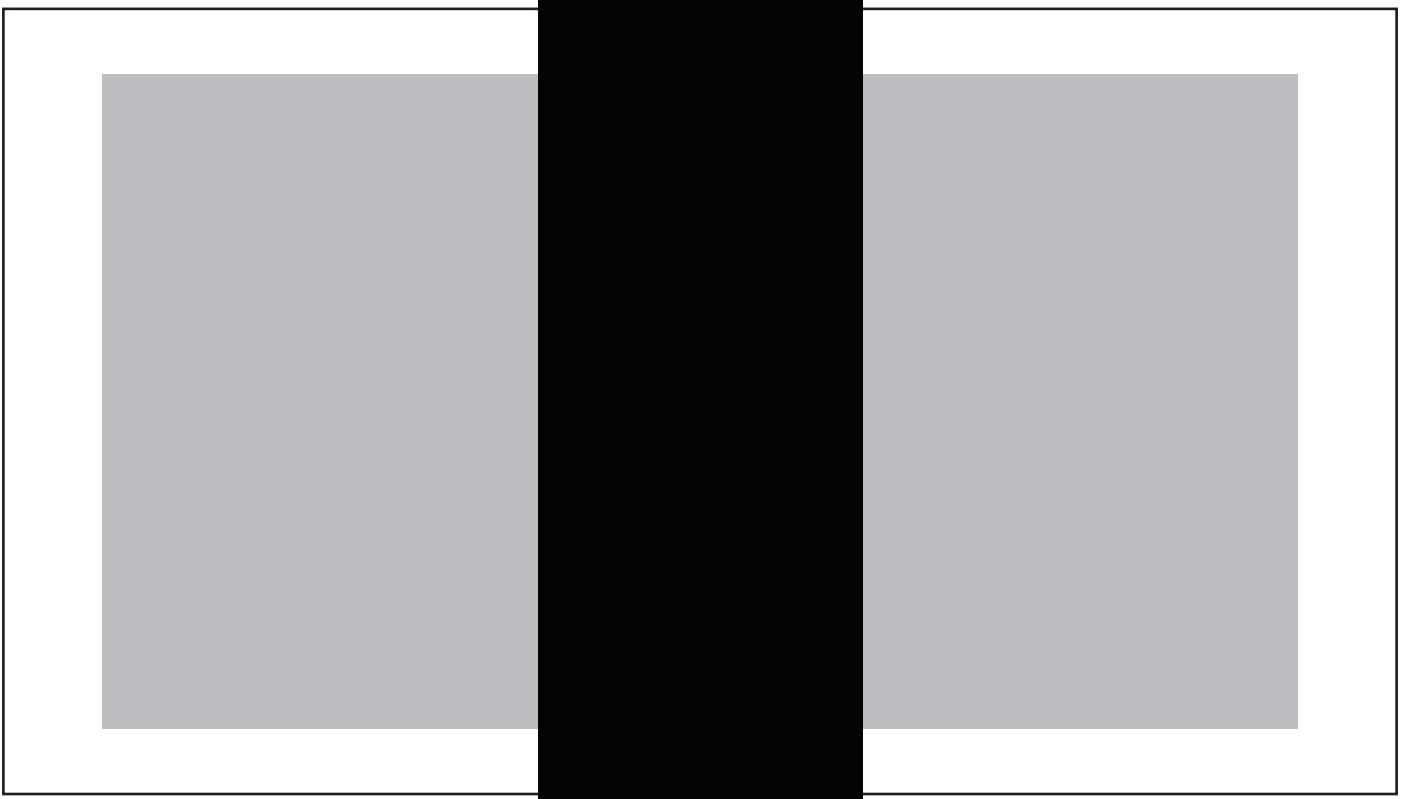
## **Zusätzliche Infos:**

Gleichbleibende Maße:

Die Maße für den Falz belaufen sich **IMMER** auf 9 mm.

Die Maße für die Einschläge in der Breite belaufen sich **IMMER** auf jeweils 20 mm sowie sich die Einschläge in der Höhe **IMMER** auf jeweils 15 mm belaufen.

Bitte beachten Sie, dass der Einschlag unbedingt mit angelegt werden muss, später aber von außen nicht sichtbar ist! Beim Aufklappen des Buches wird ein geringer Teil des Einschlags um das Vorsatzpapier herum sichtbar. Daher sollte auch der Einschlag bedruckt sein, wenn ebenfalls die sichtbaren Elemente des Druckbogens (Außenseite) bedruckt sind.



Der schwarze Bereich symbolisiert den Leinenstreifen. Da der Leinenstreifen in Ihrem Fall eine Breite von 25 mm hat, gilt für Sie folgende Rechnung:

**Für die Erstellung des Druckbogens für den Halbleinenumschlag ergibt sich folgende Rechnung:**

Die Maße des Buches betragen:

Höhe: 23 cm  
Breite: 17 cm

Druckbogenbreite vorne: = 1 x Deckenbreite + Einschlag rechts - Breite Leinenstreifen  
165 mm = 17 cm + 2 cm - 2,5 cm

Druckbogenbreite hinten: = 1 x Deckenbreite + Einschlag links - Breite Leinenstreifen  
165 mm = 17 cm + 2 cm - 2,5 cm

Druckbogenhöhe = Deckenhöhe + Einschlag oben & unten  
260 mm = 230 mm + 2 x 15 mm

Es ergeben sich für die anzulegende Datei also folgende Maße:

Höhe: 260 mm  
Breite: 165 mm